



Wer war da?

Mitglieder

Sophie Mader, Moritz Follmann, Clara Fruhling, Bruno Laermann, Isabella Lenders, Jule Ternes, Dana Hiller, Michelle Röhrig, Leo Reinemann, Dominik Schmidt, Carl Kellner, Maximilian Zhan, Béla Riebel

Entschuldigt: Tranquillo Bulatovic, Jacob Heimes, Carlotta Völkers, Zeynep Sengül, Tim Neuhaus

Unentschuldigt: Luana-Marie Hinsberger, Hugo Nußbaum, Frida Weyer, Mara Schröder, Julia Thönnies

AG-Mitglieder:

Aaron Karnath, Paul Weber, Tom von Beckerath

Beratende Mitglieder:

Thomas Muth (Sachgebietsleiter Kinder- und Jugendförderung, Jugendamt Koblenz), Antje Knieper (Sachgebietsleiterin Kinder- und Jugendförderung, Jugendamt Koblenz) Christiane Klein (Jugendamt Koblenz, "Aufsuchende Arbeit mit Careleavern")

Gäste: Maria Anna Hartmann (Mitglied des Beirats für Migration und Integration), Luka Zupanjac, Lena Etz Korn (Vorstandssprecherin „Grüne Koblenz“)

Beginn der Sitzung: 17:40 Uhr

Kinder- und Jugendbüro: Laura Wirsching, Mira Nießen, Emilia Berg

Um was ging es?

1. Begrüßung
2. Vorstellung neue Geschäftsführung
3. Abstimmung über offenen Brief zur Thematik Bolzplatz Pfaffendorf
4. Treffen des Vorstandes mit der Jugendberufsagentur
5. Bericht aus HS-Seminar zum Thema Jugendpolitik
6. Berichte aus den AGs
7. Gremien und Ausschüsse
8. Bevorstehende Termine
9. Mitteilungen aus der Geschäftsstelle
10. Wichtiges vom Vorstand
11. Sonstiges

Begrüßung

Dominik begrüßt alle Anwesenden und stellt die heutige Tagesordnung vor.

Infos zum Ablauf

Es findet die sechste Sitzung im Jahr 2022 statt. Wir sind im Raum 101 des Rathauses.

Vorstellung neue Geschäftsführung

Dominik übergibt an Mira. Mira Nießen stellt sich als neue Geschäftsführung des Jugendrates und als neue Vollzeitstelle im Kinder- und Jugendbüros vor. Sie freut sich darauf alle kennenzulernen und auf die Zusammenarbeit.

Dominik heißt sie willkommen und freut sich auf die kommende Zeit und die Zusammenarbeit.



Abstimmung über offenen Brief zur Thematik Bolzplatz Pfaffendorf

Dominik übergibt an Mira. Die AG-Wahlen, Events und Freizeit hat sich mit einem offenen Brief zur Thematik Bolzplatz Pfaffendorf auseinandergesetzt. Im Brief geht es um eine Ausgleichsfläche in Form eines Cagesoccers. Alle haben nun 5 Minuten Zeit den Brief zu lesen.

Dominik fragt, ob es Fragen oder Feedback zum Brief gibt. Isabella findet den Brief gut und hat keine Einwände. Aaron findet, dass der Brief gut gelungen ist und ist über die Länge überrascht. Auch Béla findet den Brief gut und fragt wo der Cagesoccer stehen soll.

Mira antwortet, dass der Cagesoccer bis Ende des Jahres auf dem Platz des Bolzplatzes stehen soll. Für nächstes Jahr wird der Platz allerdings an die Baufirma übergeben.

Tom findet den Brief professionell und gut.

Abstimmung zur Veröffentlichung des offenen Briefes: **12 Stimmen für Ja**
0 Stimmen für Nein
0 Enthaltungen

Damit ist einstimmig beschlossen, dass der Brief veröffentlicht werden soll.

Mira möchte den Brief nicht nur als Mail, sondern auch postalisch versenden. Sie fragt nach der Meinung der Jugendlichen. Leo bringt den Umweltschutz als Argument dagegen ein. Sonst gibt es keine Gegenargumente. Der Brief wird also auch postalisch verschickt.

Treffen des Vorstands mit der Jugendberufsagentur

Dominik übergibt an Clara. Die Jugendberufsagentur möchte bei Jugendlichen bekannter werden.

Die Agentur ist in die Innenstadt gezogen, um besser erreichbar und präsenter zu sein. Das funktioniert aber noch nicht wie gedacht. Bei dem Treffen wurden die Räumlichkeiten vorgestellt, die auch der Jugendrat nutzen könnte. Isabella fragt, was die Jugendberufsagentur ist.

Die Agentur hilft jungen Menschen dabei, ihren Weg im Berufsleben zu finden. Frau Hartmann fragt nach der Größe der Räume. Die Räume bieten Platz für 30-40 Personen. Dominik fragt, wie die Agentur bekannter werden will. Clara sagt, dass das eben die Frage sei. Eine Idee war die Räume bunter zu gestalten. Ein eigener Instagramaccount ist allerdings keine Möglichkeit. Béla fragt nach der Lage der Räume. Die Jugendberufsagentur ist in der Viktoriastraße und wurde 2021 eröffnet. Aaron schlägt vor die Agentur auf Instagram zu bewerben und die Aufgabe an die AG-Öffentlichkeitsarbeit zu verweisen. Frau Hartmann fragt, warum die Agentur nicht selber in Schulen geht. Herr Muth sagt, dass es in jeder Schule eine Berufsberatung gibt. Frau Hartmann ist herzlich in die Agentur eingeladen. Laura erklärt nochmal, dass die Agentur wissen wollte, wie junge Menschen, also der Jugendrat, ihr Auftreten finden. Mira fragt, wie eine Kooperation aussehen könnte, bestehend aus der Jugendberufsagentur, dem Jugendrat und der Zielgruppe. Frau Hartmann berichtet von Schwierigkeiten ihres Klientels, Bewerbungen zu schreiben. Sie wünscht sich da Unterstützung von der Jugendberufsagentur. Clara merkt an, dass es Bewerbungstrainings gibt. Béla sieht keine Kompetenz beim Jugendrat die Jugendberufsagentur zu unterstützen, außer mit Support auf Social Media. Bei den meisten Jugendlichen scheitert es an der Einstellung zur Jugendberufsagentur. Man besucht das Jobcenter in der 8. oder 9. Klasse, er findet den Zeitraum allerdings nicht passend.

Herr Muth sagt, dass die Agentur wissen möchte, wie sie besser ankommen können.

Michelle findet, dass die Fassade bunter sein könnte. Dominik hat die gleiche Idee. Man könnte bei einem Kunstprojekt die Fassade verschönern. Er fragt, wie die Besuche im BIZ organisiert werden und ob dort die Jugendberufsagentur vorgestellt werden könnte. Herr Muth sagt, dass die Besuche von den Lehrer*innen und der jeweiligen Berufsberatung an der Schule organisiert wird.

Christiane Klein schlägt eine Cross-Over-Veranstaltung mit dem Jugendrat und der Zielgruppe der Jugendberufsagentur in den Räumen vor Ort vor. Laura merkt an, dass Infos über die Agentur auch gerne an andere Jugendliche gebracht werden können.

Bericht aus dem HS-Seminar zum Thema Jugendpolitik

Dominik übergibt an Aaron. Er berichtet, dass die Studierenden ein Referat gehalten haben und sie interviewt haben. Die Fragen fanden innerhalb einer Fishbowl statt und bezogen sich auf die Arbeit



im Jugendrat, die Geschäftsführung und die Motivation der einzelnen Personen. Ihm hat das Seminar gut gefallen. Béla wirft ein, dass die Frage aufkam warum fast nur Gymnasiast*innen im Jugendrat seien. Die Frage ist also, wie man den Jugendrat für alle Schulformen attraktiver machen könnte. Das sei auch ein wichtiger Punkt für die nächste Jugendratswahl. Michelle erzählt, dass ein Freund von ihr, der kein Gymnasiast ist, sich im Jugendrat nicht wohl gefühlt hat. Er sei dann nicht mehr gekommen.

Berichte aus den AGs

AG-Verkehr und Sicherheit

Die AG plant ein Event zum Stadtradeln. Eine Fahrradtour soll an gute und schlechte für Koblenzer Fahrradfahrer*innen führen. Das Ziel soll der Garten Herlet sein. Laura wünscht sich viele Teilnehmende vom Jugendrat bei der Veranstaltung.

AG-Wahlen, Events und Freizeit

Verfassen des offenen Briefs zur Thematik Bolzplatz Pfaffendorf

AG-Öffentlichkeitsarbeit

Planung eines neuen Profilbilds für den Instagramaccount

Gremien und Ausschüsse

31.05. Ausschuss für allg. Bau- und Liegenschaftsverwaltung – Dominik

02.06. Stadtrat – Dominik

07.06. ASM – Jacob, Clara

08.06. Sozialausschuss – Dominik

08.06. Fahrgastbeirat – Clara

20.06. HuFa – Dominik

Bevorstehende Termine

28.06. Ausschuss für allg. Bau- und Liegenschaftsverwaltung – Dominik

30.06. Stadtrat – Dominik

01.07. Klimaschutzkommission – Béla, Frida

05.07. ASM – Jacob

07.07. Sport- und Bäderausschuss – Sophie

11.07. HuFa – Dominik

12.07. Ausschuss für allg. Bau- und Liegenschaftsverwaltung – Dominik

13.07. JHA – Dominik



15.07. BUGA-Ausschuss –

15.07. BMI – Bruno, Moritz, Aaron

21.07. Stadtrat – Dominik

Mitteilungen aus der Geschäftsstelle

Sonstiges

Clara wünscht sich mehr Beteiligung an den AG-Treffen.

Dominik begrüßt Antje Knieper als Nachfolgerin von Herrn Muth.

Herr Muth berichtet von der Fritsch Kaserne. Das ist ein neuer Stadtteil der gerade geplant wird. Dort sollen auch Kinder und Jugendliche beteiligt werden. Es soll ein Gespräch mit dem Jugendrat, dem Jugendamt und der Baufirma geben. Der Jugendrat könnte auch auf die Kaserne kommen und sich alles angucken. Der Bauleiter könnte auch in eine Sitzung eingeladen werden.

Laura schlägt vor den Bauleiter einzuladen, damit er das Projekt vorstellt und danach mit einer Gruppe das Gelände zu besuchen.

Wichtiges vom Vorstand

Dominik erinnert an die nächste Sitzung am 22.07.2022!

Herr Muth und Emilia bringen Süßigkeiten mit.

Dominik schließt die Sitzung um 18:40 Uhr.